

Top innovative Unternehmen der Schweiz 2022 - Methodik

In dem Ranking „Top innovative Unternehmen 2022“ zeichnen die Bilanz, PME und Statista Unternehmen in der Schweiz aus, welche sich als besonders innovativ hervorgetan haben.

Unternehmerische Innovation zeigt sich auf unterschiedlichen Ebenen. Für das vorliegende Ranking wurden sie in drei Innovationsbereiche zusammengefasst: Produktinnovation, Prozessinnovation und Innovationskultur. Es wurden das Portfolio des geistigen Eigentums (Patente und Marken) sowie Einschätzungen (Außensicht: von Experten:innen; Innensicht: von Mitarbeiter:innen) in die Erstellung des Rankings einbezogen.

Details zu den drei Innovationsbereichen

Die Innovationsbereiche wurden folgendermaßen definiert:

- **Produktinnovation:** Hierunter fallen Innovationen im Bereich F&E, Produktion, Vertrieb und Marketing - insbesondere die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung neuer Produkte sowie die Diversifizierung von Produkten.
- **Prozessinnovationen:** Hierunter sind Innovationen im Bereich Herstellung/Operations, Strategie, Planung, Controlling und Qualitätssicherung zu verstehen - unter anderem die Entwicklung und Anwendung neuer Technologien in Produktionsverfahren, die Optimierung von Betriebsabläufen, Ressourceneinsatz und Vertriebsstrukturen sowie die Veränderung, Weiter- oder Neuentwicklung von innerbetrieblichen Abläufen.
- **Innovationskultur:** Hierzu zählt vorrangig die Einführung einer Unternehmenskultur, die Kreativität und Unternehmergeist fördert, sowie die Schaffung von Innovationsfreiräumen zur Verbesserung der Mitarbeitermotivation und Erhöhung der Arbeitszufriedenheit; zudem Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz und das Gesundheitsmanagement.

Befragungen

Für das Ranking wurden mehrere Umfragen durchgeführt. Über verschiedene Kanäle wurden Schweizer Arbeitnehmer:innen sowie Experten:innen im Bereich Innovationen (Patentanwälte:innen, Unternehmensberater:innen, Akademiker:innen mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung) eingeladen, an der Umfrage von der Bilanz, PME und Statista teilzunehmen. Zusätzlich gab es einen öffentlichen Aufruf auf den Websites von HZ Online (der digitalen Schwesterpublikation der Bilanz) zur Teilnahme an den Umfragen. Insgesamt haben ca. 30.000 Experten:innen und ca. 8.000 Arbeitnehmer:innen eine Einladung zur Teilnahme an der Befragung erhalten. Daraus erfolgten insgesamt rund 12.000 Evaluierungen.

Die Arbeitnehmer:innen wurden gebeten, ihren eigenen Arbeitgeber in Bezug auf seine Innovativität im Allgemeinen sowie in Bezug auf die oben genannten Innovationsbereiche zu bewerten.

In der Expertenbefragung sollten die Befragten von ihnen als innovativ erachtete Schweizer Firmen nennen sowie weitere ihnen bekannte Unternehmen auswählen. Im Anschluss bewerteten die Befragten diese Unternehmen in Bezug auf ihre Innovativität und die drei Innovationsbereiche.

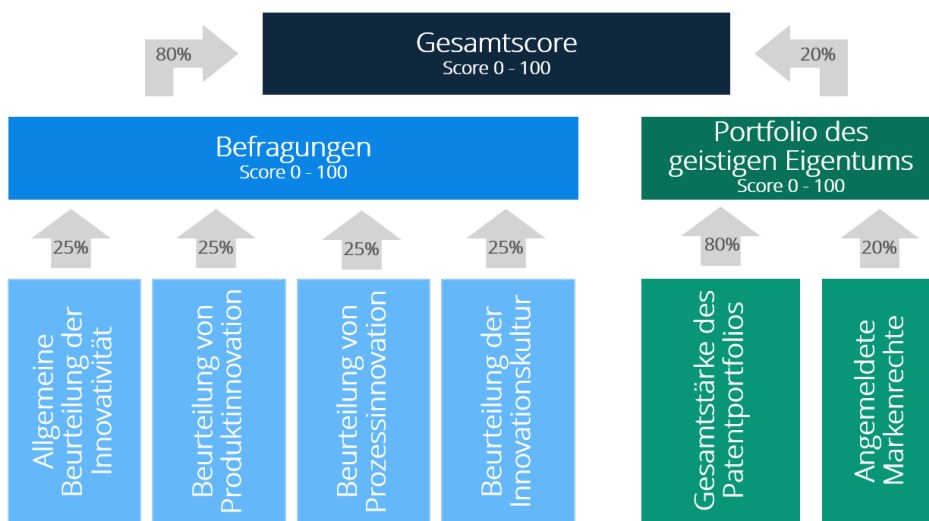
Portfolio des geistigen Eigentums

Bei der Bewertung des Portfolios des geistigen Eigentums wurden die angemeldeten Patente und Marken der jeweiligen Firmen berücksichtigt. Daten zur Anzahl der in der Schweiz erfundenen Patente und ihrer Technologierelevanz wurden von unserem Kooperationspartner PatentSight zur Verfügung gestellt. Die Analyseplattform LexisNexis PatentSight® stellt bibliografische Patentdaten von über 95 Behörden weltweit zusammen und verfügt über umfassende Volltext-Patentdaten mit über 100 Millionen Patentdokumenten. Für die Erstellung des Rankings wurde der von PatentSight erstellte Patent Asset Index™ berücksichtigt, der die

Gesamtstärke des Patentportfolios eines Unternehmens misst. Informationen zu den in der Schweiz angemeldeten Markenrechten der Unternehmen wurden vom Institut für geistiges Eigentum (IGE) bezogen. Das IGE führt öffentliche Register für die Schutzrechtsverwaltung. Betrachtet wurde die Anzahl der Marken, die ein Unternehmen in den letzten drei Jahren in der Schweiz angemeldet hat.

Scoring und Erstellung des Rankings

Basierend auf den Ergebnissen der Befragungen sowie der Zahl und Bewertung von den Patenten und Marken wurde für jedes Unternehmen ein Gesamtscore ermittelt. Der Gesamtscore setzt sich zu 80% aus den Ergebnissen der Umfragen und zu 20% aus der Bewertung des Portfolios des geistigen Eigentums zusammen. Bei der Auswertung der Umfrage wurden die drei Innovationsbereiche sowie die allgemeine Beurteilung der Innovativität des Unternehmens zu gleichen Teilen berücksichtigt. Es konnte ein maximaler Innovations-Gesamtscore von 100 erzielt werden. Die folgende Grafik veranschaulicht das Vorgehen beim Scoring und der Erstellung des Rankings.



Es wurden die 125 Unternehmen in der Schweiz ausgezeichnet, die den höchsten Gesamtscore erreicht haben.

Branchenübersicht

Die Bewertung der Unternehmen erfolgte branchenübergreifend. Die Unternehmen wurden im Anschluss an die Analyse in die folgenden zwölf Branchen eingeteilt:

- Banken und Versicherungen
- Chemie und Pharmazie
- Elektronik und Elektrotechnik, Automatisierungs- und Messtechnik
- Energie und Versorgung
- Gesundheit und Pflege
- Handel
- Lebensmittel und Konsumgüter
- Maschinen- und Fahrzeugbau und Industrietechnik
- Medien, Telekommunikation und IT
- Mode, Bekleidung und Luxusgüter
- Transport und Logistik
- Unternehmensberatung

Hinweis

Die Auswahl der Unternehmen und die Festlegung der Bewertungskriterien erfolgten nach unabhängigen journalistischen Gesichtspunkten der Bilanz, PME und Statista. Die Auswertung wurde durch das Statistik- und Marktforschungsunternehmen Statista durchgeführt, die Bilanz, PME und Statista erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit der untersuchten Unternehmen.